

Pressemitteilung



Mountain Wilderness Deutschland e.V.
Waldstraße 31a
D - 82237 Wörthsee-Steinebach

info@mountainwilderness.de
www.mountainwilderness.de

Generalversammlung von Mountain Wilderness International in Aßling (Oberbayern)

Treffen der Delegierten zum 25-jährigen Bestehen des alpinen Umweltschutzvereins

Wörthsee, 14.5.2012

Vom 11. bis 13. Mai 2012 fand in Niklasreuth bei Aßling (Oberbayern) die Generalversammlung von Mountain Wilderness International statt. Gleichzeitig wurde das 25-jährige Bestehen dieses weltweit tätigen alpinen Umweltvereins gefeiert. Neben einem Rückblick auf die MW Aktionen der letzten zwei Jahre gab es einen lebhaften Austausch über ganz besondere Brennpunkte in den Gebirgen der Welt wie auch über die zukünftigen Arbeitsschwerpunkte. Zudem fanden turnusgemäß die Wahlen der Vereinsorgane statt.

Eingeleitet wurde das Treffen durch einen Vortrag von Prof. Dr. Manfred Buchroithner, Dresden, über Gletscherrückzüge und Messmethoden aus dem Weltall, einem angesichts des Klimawandels wichtigen Thema. Buchroithner stellte letztlich die Unsicherheit über die zukünftige Gletscherentwicklung heraus.

Während der folgenden zwei Tage diskutierten die Delegierten von sieben MW Mitgliedsverbänden (Deutschland, Italien, Frankreich, Schweiz, Spanien, Catalonien, Belgien) eine umfangreiche Agenda, beginnend beim Aktivitätsreport 2010 bis 2012 über die Wahlen der Vereinsorgane von Mountain Wilderness bis zu den Tätigkeitsberichten der einzelnen Landesverbände. Eines der Projekte ist zum Beispiel die „Messung“ des menschlichen Fußabdruckes im Gebirge (Human Mountain Footprint Ratio), wo auf einer digitalen Weltkarte die Belastung der Natur an einzelnen Bergmassiven durch Touristen, Trekker, Extrembergsteiger oder industrielle Nutzung in Form von Kennzahlen wiedergegeben wird. Oder das durch die Firma Patagonia geförderte Projekt des deutschen Landesverbandes „Funpark Alpen – Dokumentation einer bedenklichen Entwicklung“. Es zeigt auf, wie die Alpen derzeit durch fragwürdige Bauten wie Plattformen, Flying Foxes und viele weitere Installationen zunehmend an Individualität verlieren.

Als Präsident von MW International wurde Jordi Quera, Barcelona wiedergewählt. Vizepräsidentinnen sind Dr. Gotlind Blechschmidt, Augsburg, und Stefania Benuzzi, Città della Pieve. Repräsentanten sind unter anderem Kurt Diemberger (dieser auch Ehrenpräsident), Patrick Gabarrou, und Richard Goedeke.

Kontakt: Mountain Wilderness Deutschland e.V., Waldstr. 31a, D - 82237 Wörthsee-Steinebach, Tel. 08153/889795, michael@mountainwilderness.de